

Die Fraktion DIE LINKE. Die Partei

Kreis Warendorf

Herr Landrat Dr. Olaf Gericke

per Email



Der Vorsitzende

25.02.2024

**Antrag an den Kreis Warendorf  
zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien.**

Sehr geehrter Herr Landrat,

Die FRAKTION DIE LINKE. Die Partei stellt zur Beratung und Beschlussfassung im Kreisausschuss und zur abschließenden Entscheidung im Kreistag folgenden Antrag:

- Die Kreisverwaltung schreibt alle Einwohner\*innen im Kreis an, die derzeit die Einbürgerungsvoraussetzungen nach der neuen Gesetzeslage erfüllen und wirbt in dem Schreiben dafür, einen Einbürgerungsantrag zu stellen.
- In der Ausländer\*innen-Behörde wird ein Beratungsangebot zur Einbürgerung eingerichtet. Die Beratung sollte sowohl persönlich, als auch durch eine Broschüre möglich sein. Soweit freie Träger eine solche Beratung ebenfalls übernehmen können, werden ihnen ab 2025 auf Antrag Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Dies soll entsprechend in den Haushalt 2025 eingeplant werden.
- Die Kreisverwaltung soll jährlich (möglichst im Umfeld des Verfassungstages 23.5.) ein Anschreiben wie in Absatz 1 beschrieben verschicken.

Begründung:

Mit der Neufassung des Staatsangehörigkeitsrechts hat der Bundestag die Fristen und die weiteren Voraussetzungen für die Erlangung der deutschen Staatsangehörigkeit für länger legal in Deutschland lebende Personen wesentlich verbessert. Das Gesetz tritt am 01.06. bzw. 01.07.2023 in Kraft.

In der Vergangenheit schon war es möglich für EU-Bürger\*innen problemlos die doppelte Staatsangehörigkeit zu erlangen. Der Personenkreis ist jetzt deutlich erweitert worden. In der Wahlperiode 2009-2014 hatte die Fraktion DIE LINKE. schon einmal angeregt, dem Beispiel der Stadt Hagen zu folgen. Diese hatte eine erfolgreiche Einbürgerungskampagne unter dort ansässigen EU-Bürger\*innen gestartet, um dadurch sowohl die Arbeitsbelastung, als auch die Kosten der Ausländer\*innen-Behörde zu verringern.

Mit der Neufassung des Staatsangehörigkeitsrechts eröffnet sich für den Kreis Warendorf eine neue Möglichkeit auch hier die Behörde zu entlasten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'St. Schulte'.

Stephan Schulte